

Hofstetten krönt überragende Saison

Durch einen souveränen 5:0-Sieg beim SV Nennslingen sichern sich die Sportfreunde Hofstetten die Meisterschaft in der A-Klasse Ost und feiern den Aufstieg in die Kreisklasse. Von Beginn an war zu sehen, dass die Egerer-Elf den Aufstieg in Nennslingen perfekt machen wollte um sich nicht auf ein Endspiel am letzten Saisonspiel gegen Greding einzulassen. Christian Engerling gelang die schnelle Führung für den SFH. Nicolae Maracine brachte den Ball von der linken Seite scharf in den Strafraum und Engerling hielt den Fuß hin. Danach hatte Hofstetten weitere Torgelegenheiten um den Sack früh zuzumachen. Nach einer halben Stunde war es dann Stefan Wohlfahrt, der das 2:0 einleitete. Er tankte sich gegen mehrere Abwehrspieler durch und brachte den Ball von halblinks in die Mitte, wo ein Nennslinger Abwehrbein den Ball ins eigene Tor abfälschte. Zwei Minuten später erhöhte Christian Engerling nach schönem Zuspiel von Nicolae Maracine dann sogar auf 3:0. Mit diesem Ergebnis ging es dann in die Pause. Nach dem Seitenwechsel plätscherte das Spiel dann dahin. Beide Mannschaften mussten den schül-warmen Temperaturen und dem tiefen Platz Tribut zollen. Auf der Auswechselbank stellte man dann nach und nach auf Feiermodus um. Auf dem Spielfeld passierte dann aber doch noch was. Edeljoker Fabian Meier stach dann noch zweimal und erzielte seine Saisontreffer Nummer 6 und 7. Das 4:0 vollendete er nach Vorarbeit von Nicolae Maracine mit einem platzierten Schuss ins rechte untere Eck und kurze Zeit später schloss er nach feiner Einzelleistung zum 5:0 Endstand ab. Nach dem Schlusspfiff brachen dann alle Dämme. Die zahlreichen Fans aus Hofstetten stürmten den Platz und feierten zusammen mit den Spielern den Aufstieg. Der Jubel kannte keine Grenzen. Fangesänge wurden angestimmt, Trainer und Betreuer bekamen standesgemäß ihre Bier- und Sektduschen und alle lagen sich in den Armen. Anschließend ging es per Autokorso nach Pyras zum Brauereifest der Pyraser Landbrauerei wo weiter gefeiert wurde. Später am Abend ging es dann zurück nach Hofstetten. Und nach einem Autokorso durch Hofstetten und Hilpoltstein endete die Fahrt dann am Sportheim des SFH wo bis in die frühen Morgenstunden dieser grandiose Erfolg gefeiert wurde.